

Übersichtsbogen

Name

Klasse

Datum

Lesen und Schreiben

Phonologische Bewusstheit

Zu prüfende Kompetenzen:

- ☐ kann Wörter in Silben gliedern
- ☐ hört Anfangs-/Endbuchstaben heraus
- ☐ hört Vokale heraus
- ☐ kann lange und kurze Vokale unterscheiden
- ☐ kann Wort lautlich durchgliedern

Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:

Spiele und Übungen zur phonologischen Bewusstheit
(Wörter in Silben segmentieren [z.B. Ro-bo-ter-spra-che, Lieder und Reime, Songs rappen, idealerweise mit körperlicher Bewegung verbunden: je nach Motivation z.B. Silben sprechen und dabei schreiben, Seilspringen, Partner/-in einen Ball zuwerfen etc.]; Unsinn-Silben nachsprechen und erinnern [z.B. „fa-ru-ko“; Laute heraushören])

→ bei andauernden Schwierigkeiten Überprüfung auf auditive Wahrnehmungsstörung oder logopädischen Bedarf

Lesen

Zu prüfende Kompetenzen:

- ☐ kann lautgetreue, einfache Wörter lesen
- ☐ kann lautgetreue Wörter mit Konsonantenhäufungen lesen
- ☐ kann auch nicht lautgetreue, geübte Wörter lesen
- ☐ kann ungeübte Wörter lesen
- ☐ liest in einer angemessenen Geschwindigkeit
- ☐ liest mit Betonung (von Wortteilen, mit Satzmelodie) und mit Pausen
- ☐ zeigt angemessenes Leseverständnis

Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:

- eventuell Rückgriff auf Übungen mit Silbenteppichen
- eventuell Einsatz lautgetreuer Materials
- Unterstützung des Lesevorgangs durch Finger-unter-die-Silben-legen, Silbenbögen, Material mit farbigen Silben
- Raketlesen, Tandemlesen, Lesepaten (vgl. ReLv Lesemodule)
- Einsatz altersgemäßen Materials: Bücher mit farbigen Silben, ggf. selbst Texte oder Bücher (epub) farbig silbieren (z.B. Programme Silbengenerator, Celeco, LURS-Minimator, Segmentor), Bücher in „Großdruck“ und/oder in „einfacher Sprache“
- Einbezug der Eltern (häufige kurze Übungsphasen mit angemessenen Materialien)
- Übungen der Betonung, von Pausen und des Textverständnisses

Diese Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; bei Fragen zu den Förderanregungen beraten die Schulpsychologie und das Kompetenzteam für den Kreis Gütersloh

Rechtschreiben	
Zu prüfende Kompetenzen:	Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:
☐ schreibt lautgetreue Wörter richtig ☐ schreibt die Endungen -er und -en richtig ☐ erkennt doppelte Konsonanten im Wort (Ham-mer) auch tz (Kat-ze) und ck (bac-ken)	▪ Training der Pilotsprache (Reuter-Liehr) ▪ synchrones Sprechschreiben ggf. mit Zweifarbstift mit Silbenschwingen und Selbstkontrolle durch Silbenbögen (Reuter-Liehr, ReLv)
☐ schreibt St, Sp, Qu richtig ☐ schreibt Auslaute (z.B. g/k, d/t, b/p) richtig ☐ erkennt doppelte Konsonanten am Wortende	Wörterbucharbeit, häufige Wiederholungsübungen, Lernplakat (z.B. Reuter-Liehr) Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (Berg → Ber-ge; Kamm → Kä-m-me)
☐ schreibt Wörter mit e/ä bzw. eu/äu richtig ☐ schreibt Wörter mit Dehnungs-h richtig	Strategietraining „ableiten“ (ReLv) (Hände → Hand, Bäume → Baum) Merkwörter / Regeltraining „Das Dehnungs-h, das ist nicht schwer, steht meist vor l, m, n und r.“ (Stuhl, Lehne); Ausnahmen: Wörter, die mit Qu/qu, T/t, Sch/sch [Eselsbrücke <u>Quatsch</u>] oder Sp/sp beginnen (Schule, Ton)
☐ erkennt das silbentrennende h ☐ schreibt Wörter mit ie richtig	Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (er geht → gehen) Regeltraining: Steht das i am Ende einer Silbe, wird bei zweisilbigen Wörtern meist ie geschrieben (durch Verlängern bei Einsilbern, z.B. Brief → Briefe oder das Bilden der Grundform, z.B. winzige → winzig prüfen).
☐ findet den richtigen s-Laut	Regeltraining: s = summend; ss = kurzer Vokal und scharfer Laut, wird in beiden Silben gebraucht (Was-ser); ß = langer Vokal und scharfer Laut Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) bei einsilbigen Wörtern (Haus → Häu-ser; Strauß → Sträu-ße; Kuss → Küs-se)
☐ kann zwischen f/v bzw. w/v unterscheiden ☐ weiß, wann man groß schreiben muss	Regeltraining: „,Vor‘ und ,ver‘ schreibt jeder Herr und jede Frau mit Vogel-V“; Merkwörter; morphematisches Training: Vorsilben erkennen Regeltraining: Satzanfang, Nomen (Artikel? Endung? [-ung, -heit, -keit, -schaft, -tum, -nis, -sal, -ling, -lein, -chen, -sel, -tion?]), substantiviertes Verb? (versteckter Artikel? besitzanzeigendes Pronomen?)

Diese Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; bei Fragen zu den Förderanregungen beraten die Schulpsychologie und das Kompetenzteam für den Kreis Gütersloh

Begleitende Einflussfaktoren für Probleme beim Lesen und Rechtschreiben

Physiologische Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Motorik

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Hörfähigkeit / auditiven Wahrnehmung

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Sehfähigkeit / visuellen Wahrnehmung

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Kognitive Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Sprache

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Aufmerksamkeit, Konzentration

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Allgemeine Leistungsauffälligkeiten, Denkstrategien, Gedächtnis

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Besonderheiten im schulischen Umfeld

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Besonderheiten im sozialen Umfeld

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____

Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung

☐ Nein

☐ Ja

Welche? _____